

Postdampferverbindungen

Postdampferverbindungen.

Vergütungen an auswärtige Post- und Telegraphenbehörden sowie an Eisenbahn-, Schiffs- und Telegraphenunternehmungen usw. siehe Postwesen unter IX.

1. Zweiter Nachtrag zu dem zwischen dem Reiche und der Deutschen Ost-Afrika-Linie zu Hamburg unterm 9. /21. Juli 1900 abgeschlossenen Vertrag über die Einrichtung und Unterhaltung von Postdampferverbindungen mit Afrika (Drucksachen des Reichstages von 1900/1901, Nr. 62): Anl.Bd. 241 Nr. 277: Bd. 227, 30. Sitz. S. 823D ff.

2. Entwurf eines Gesetzes zur Ergänzung eines Gesetzes, betreffend Postdampfschiffsverbindungen mit überseeischen Ländern. Anlagen: Zusammenstellung der Gesetze über die Postdampfschiffsverbindungen mit überseeischen Ländern, desgleichen die mit dem Norddeutschen Lloyd abgeschlossenen Reichspostdampferverträge usw. — Anl.Bd. 247 Nr. 876.

Erste Beratung: Bd. 232, 146. Sitz. S. 4912A.

Mündlicher Bericht der Budgetkommission: Anl.Bd. 247 Nr. 946. — Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Semler.

Zweite Beratung. Ab.Antr.: Anl.Bd. 247 Nr. 952 (Resolution Albrecht u. Gen. siehe weiter unten) und Nr. 957 (Antrag Lattmann u. a., statt der beantragten 500 000 Mark 230 000 zu bewilligen):

Bd. 232, 150. Sitz. S. 5102D.

Angenommen nach der Fassung des Antrags Anl.Bd. 247 Nr. 957.

Zusammenstellung der Beschlüsse II. Beratung: Anl.Bd. 247 Nr. 965.

Dritte Beratung: Bd. 232, 152. Sitz. S. 5224D. Angenommen nach den Beschlüssen II. Beratung.

Gesetz v. 3. 6. 1908 (RGB. S. 361).

Resolution Albrecht u. Gen.:

A. die verbündeten Regierungen zu ersuchen:

1. für die subventionierten Postdampfschiffe eine Bemannungsstala festzusetzen;

2. in die mit den Unternehmern der subventionierten Postdampfschiffsverbindungen abzuschließenden Verträge, eine Bestimmung aufzunehmen, wodurch die Unternehmer verpflichtet werden, für die Ausreise der Dampfer so viel weiße Schiffsleute anzumustern, als zu einer ausreichenden Besatzung des Dampfschiffes erforderlich sind.

B. den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, eine Revision des Vertrages mit dem Norddeutschen Lloyd vom Jahre 1898 dahin vorzunehmen, daß Artikel 26 gestrichen wird: Anl.Bd. 247 Nr. 952:

Bd. 232, 150. Sitz. S. 5104A, Bd. 232, 150. Sitz. S. 5105D, Bd. 232, 150. Sitz. S. 5108D, Bd. 232, 150. Sitz. S. 5113C, Bd. 232, 150. Sitz. S. 5116B, Bd. 232, 150. Sitz. S. 5117C, Bd. 232, 150. Sitz. S. 5121D, Bd. 232, 150. Sitz. S. 5123D, Bd. 232, 150. Sitz. S. 5125C.

Zu A. und B.: abgelehnt.

Siehe auch: Bd. 234, 194. Sitz. S. 6567D.

Aus der Beratung:

Bemannung der Dampfer, Beschäftigung farbiger Leute (Chinesen und Laskaren). Bd. 232, 146. Sitz. S. 4916D. — Siehe auch obenstehende Resolution.

Tarife auf den subventionierten Linien, Höhe: Bd. 232, 150. Sitz. S. 5116B.

Subventionsverträge, frühere, — Klauseln, Verwendung deutschen Materials beim Schiffsbau usw.: Bd. 232, 150. Sitz. S. 5117A.

Freisinnige Partei, Haltung zur Vorlage, frühere Stellungnahme: Bd. 232, 150. Sitz. S. 5116A, Bd. 232, 150. Sitz. S. 5122A, Bd. 232, 150. Sitz. S. 5124C.

Sozialdemokratie, Stellung zur Subventionsvorlage im Jahre 1898: Bd. 232, 144. Sitz. S. 4916B, Bd. 232, 144. Sitz. S. 4922A.

Verbot der Einfuhr landwirtschaftlicher Produkte siehe Neu-Guinea.

Siehe auch Norddeutscher Lloyd, Neu-Guinea, Insel Jap.

3. Entwurf eines Gesetzes zur Ergänzung der Gesetze, betreffend P. mit überseeischen Verbindungen (nebst Anlagen): Anl.Bd. 253 Nr. 1120.

Karte (geographische) zu dem Entwurf: Anl.Bd. 253 Zu Nr. 1120.

Erste Beratung: Bd. 234, 194. Sitz. S. 6553C.

Mündlicher Bericht der Kommission für den Reichshaushaltsetat: Anl.Bd. 253 Nr. 1188. — Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Semler, in Vertretung Graf v. Oriola.

Zweite Beratung: Antr.: Anl.Bd. 253, Nr. 1198 (Antrag Lattmann, Raab, betreffend einen regelmäßigen dreimonatlichen Inseldienst zwischen Simpsonhafen und allen

wichtigeren Plätzen des Bismarckarchipels — zurückgezogen), 1199 (Resolution Albrecht u. Gen. siehe weiter unten):

Bd. 235, 207. Sitz. S. 6971D.

Dritte Beratung: Bd. 235, 212. Sitz. S. 7126D.

Nach der Vorlage unverändert angenommen.

Gesetz u. 8. 3. 1909 (RGB. S. 317).

Resolution Albrecht u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, in die mit den Unternehmern der subventionierten Postdampfschiffsverbindungen abzuschließenden Verträge eine Bestimmung aufzunehmen, wodurch die Uunternehmer verpflichtet werden, für die Ausreise der Dampfer so viel weiße Schiffsleute anzumustern, als zu einer ausreichenden Besatzung des Schiffes erforderlich sind: Anl.Bd. 253 Nr. 1199:

Bd. 235, 207. Sitz. S. 6973D, Bd. 235, 207. Sitz. S. 6976A, Bd. 235, 207. Sitz. S. 6977A, Bd. 235, 207. Sitz. S. 6977C, Bd. 235, 207. Sitz. S. 6978B, Bd. 235, 207. Sitz. S. 6979C.

Abgelehnt.

Petitionen

a) des Kaiserlichen Gouverneurs Dr. Hahl u. Gen. in Herbertshöhe: durch Bewilligung der erhöhten Subvention für den Norddeutschen Lloyd den Bestand der Austral-Japan-Linie und die Wiederaufnahme der Verbindung mit Singapore über Niederländisch-Indien bis 1914 zu sichern;

b) der Deutschen Kolonialgesellschaft, Berlin, um Annahme der Vorlage. —
Berichterstatter: Abgeordneter Lattmann. (Anl.Bd. 253 Nr. 1188.)

Durch die Beschlußfassung über das Gesetz für erledigt erklärt: Bd. 235, 212. Sitz. S. 7127A.

Aus der Beratung:

Verwendung farbiger Mannschaften, Opposition der weißen Seeleute: Bd. 234, 194. Sitz. S. 6567C, Bd. 234, 194. Sitz. S. 6572A, Bd. 234, 194. Sitz. S. 6581C.

Verwendung deutschen Materials, Lieferung ausländischer Schokolade usw.:

Bd. 234, 194. Sitz. S. 6561C, Bd. 234, 194. Sitz. S. 6568C.

Bd. 235, 207. Sitz. S. 6977A, Bd. 235, 207. Sitz. S. 6977D, Bd. 235, 207. Sitz. S. 6978D.

Koprafrachten, Ermäßigung der Gebühren für Frachten zwischen Sydney und Neu-Guinea bzw. von Neu-Guinea über Sydney nach Hamburg: Bd. 235, 207. Sitz.

S. 6979A.

Betriebsrechnung der Lloyds, Abschreibungen: Bd. 234, 194. Sitz. S. 6573C.

Heranziehung des Südseekolonien zu den Kosten der
Postdampfschiffsverbindungen: Bd. 235, 207. Sitz. S. 6972D, Bd. 235, 207. Sitz. S.
6973A, Bd. 235, 207, Sitz. S. 6975C, Bd. 235, 207. Sitz. S. 6976C, Bd. 235, 207.
Sitz. S. 6977B.

Siehe auch Norddeutscher Lloyd und Neu-Guinea.

4. Vertrag über die Unterhaltung einer Postdampfschiffsverbindung zwischen dem
Schutzgebiete Deutsch-Neuguinea einerseits und Hongkong sowie dem
australischen Festland andererseits: Anl. Bd. 249 Nr. 249 Nr. 1027.